

Berlin-Wilmersdorf.

4⁰/o Gemeinde-Anleihe von 1899. M. 2 570 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1901 ab mittels Verl. im Dez. (zuerst 1901) per 1./4. des folg. Jahres oder Ankauf mit jährl. wenigstens 1¹/₂% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündigung bis 1911 ausgeschlossen. Zahlst.: Berlin-Wilmersdorf: Stadthauptkasse; Berlin: Deutsche Bank, Kur- u. Neumärk. Ritterschaftl. Darlehnskasse. Aufgelegt in Berlin am 15./5. 1901 zu 101,30%. Kurs in Berlin Ende 1901—1913: 102,75, 103,30, 104, 103,10, 103,50, 102, 100, 100,50, 100,40, 100,40, 100,20, 97,25, —%/o. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

4⁰/o Stadt-Anleihe lt. Priv. vom 23./9. 1909. M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: durch Rückkauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1910) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1¹/₄% u. Zs.-Zuwachs v. 1./4. 1911 ab bis spät. Ende 1946; verstärkte Tilg. oder Kündigung bis 1./4. 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Berlin-Wilmersdorf: Stadthauptkasse; Berlin: Deutsche Bank nebst Filialen, Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse. Aufgelegt 10./5. 1910 M. 10 000 000 zu 100,80%. Kurs in Berlin Ende 1910—1913: 100,40, 100, 96,50, —%/o. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

4⁰/o Stadt-Anleihe von 1912: M. 12 250 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./3., 1./9. Tilg. durch Auslos. im Nov. (zuerst Nov. 1915) per 1./3. des folg. Jahres oder Ankauf, in längstens 33 Jahren. Zu diesem Zwecke wird ein Tilgungsstock gebildet, welchem in den ersten 7 Jahren nach Beginn der Tilg. jährl. 1% u. vom 8. Jahre ab jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs zuzuführen sind. Betriebsüberschüsse der Untergrundbahn, welche in einem der ersten 10 Jahre von der Gemeinde Berlin-Wilmersdorf erzielt werden, u. etwaige Beiträge, welche von den an dem Bahnunternehmen interessierten Grundstückseigentümern erhoben werden, sind zu einem Tilg.-F. anzusammeln u. zuzügl. der Zs. dieses Fonds spät. beim Einsetzen der erhöhten Tilg. (von 2%) zur ausserord. Tilg. zu verwenden, nach dem 1./3. 1923 ist, gleichviel ob von dem Rechte der Rückzahl. des Anleiherestes Gebrauch gemacht wird oder nicht, mind. die Hälfte der auf die Gemeinde Berlin-Wilmersdorf entfallenden Betriebsüberschüsse zur verstärkten Tilg. zu verwenden. Verstärkte Tilg. u. Rückzahl. vor 1./3. 1923 ausgeschlossen. Zahlst.: B.-Wilmersdorf: Stadthauptkasse; Berlin: Dresdner Bank u. deren Niederlass. Aufgelegt 14./2. 1912 M. 6 000 000 zu 100%. Kurs in Berlin Ende 1912—1913: 99,25, 98,25%.

Stadt-Anleihe von 1913 lt. Priv. vom 10./1. 1913 im Gesamtbetrage von M. 23 000 000, davon begeben:

4⁰/o Stadt-Anleihe von 1913, I. Ausgabe. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Vom 1./2. 1916 ab durch Ankauf oder Verlos. im Okt. (zuerst Okt. 1915) per 1./2. des folg. Jahres mit jährl. mind. 2% u. Zs.-Zuwachs in längstens 29 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkündigung bis 1924 ausgeschlossen. Zahlst.: B.-Wilmersdorf: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind. u. deren übrige Niederlass., Commerz- u. Disconto-Bank u. deren übrige Niederlass., Disconto-Ges. u. deren übrige Niederlass., A. Schaaffh. Bankverein u. dessen übrige Niederlass.; Breslau: Bank für Handel u. Ind. Fil. Breslau vorm. Breslauer Disconto-Bank, E. Heimann; Hamburg: Bank für Handel u. Ind., Commerz- u. Disconto Bank, Norddeutsche Bank; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein u. dessen übrige Niederlass. Aufgelegt 27./2. 1914 M. 6 000 000 zu 96,40%.

Bielefeld.

4⁰/o Stadt-Anleihe von 1899 Ausgabe I/II, Buchstabe D. M. 6 579 000, noch in Umlauf M. 4 945 500 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1900 ab durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres von einem Betrage von M. 4 939 500 mit jährl. 1% u. von einem Betrage von M. 1 639 500 mit jährl. 1¹/₂% u. Zs.-Zuwachs, sowie den etwaigen Überschüssen der Kanalisation u. einem Betrage von M. 20 000 aus den Überschüssen der Wasserwerke, verstärkte Tilg. sowie Gesamtkünd. bis 1./1. 1906 ausgeschlossen. Zahlst.: Bielefeld: Stadtkämmerei; Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Aufgelegt 14./6. 1899 Ausg. I im Betrage von M. 4 939 500 zu 101%, Ausg. II im Betrage von M. 1 639 500 3./2. 1900 zu 100,25%. Kurs in Berlin Ende 1899—1908: —, 100,10, 102,20, 103,60, 102,30, 102,10, 101,25, 101,40, 98,90, 100,50%. Seit 2./1. 1909 mit 4% Anleihe von 1902 zus. notiert.

4⁰/o Stadt-Anleihe von 1900, Ausgabe I/II, Buchstabe E. M. 3 079 000, noch in Umlauf M. 2 055 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1901 ab durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Bielefeld: Stadtkämmerei; Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. etc. 6./8. 1900: Ausgabe I M. 2 000 000 zu 97³/₈%; do. II M. 1 079 000, eingef. in Berlin im Febr. 1901. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1899 Buchstabe D zus. notiert. Seit 2./1. 1909 mit 4% Anleihe von 1902 zus. notiert.

4⁰/o Stadt-Anleihe von 1902, Buchstabe F. M. 2 380 000, noch in Umlauf M. 2 037 500 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1903 ab durch Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1% von M. 2 218 000 u. mind. 2% von M. 162 000 u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1944; vom 1./10. 1908 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bielefeld: Stadtkämmerei, Rhein.-Westf. Disconto-Ges.;